

© GERNER GERNER PLUS.

## KAMP - Firmengebäude

Bahnstraße 57  
2604 Theresienfeld, Österreich

### KAMP Firmengebäude

#### Eine Box mit organischem Rückgrat

Für einen Betrieb für Naturstein-Verarbeitung wurden die bestehenden Produktionshallen erweitert und um Lagerplätze ergänzt. Das räumliche Zusammenspiel aus dem kompakten, 120 Meter langen Baukörper und den davor platzierten halboffenen und geschlossenen Lagerplätzen setzt einen willkommenen Akzent in einem Umfeld, das von Einfamilienhäusern und Gewerbearealen geprägt ist. In seiner höhenmäßigen Ausdehnung sowie farblichen Abstimmung nimmt das Gebäude Rücksicht auf diesen suburbanen Kontext.

Das Kernstück – eine Lagerhalle in Kombination mit einem halboffenen Lagerplatz – kippt das Dach über einem angeschrägten Oberlicht gegen den Himmel und „verschanzt“ den Lagerplatz hinter einer ebenfalls angeschrägten Sichtschutzmauer. Innerhalb des Firmengeländes ergeben sich so auf- und absteigende Kanten und Linien. Differenziertheit entsteht durch verglaste Rücksprünge und die Rhythmisierung der Fassade durch die Betonplatten im Querformat. Die skulpturalen Lagerboxen bilden zum Umfeld aus Gewerbebauten und Feldern hin schützende Wände.

Die Präzision des teilweise zweigeschossigen Bauwerks verweist auf die Funktionalität des Gebäudes, der Betrieb verfügt über eine Expertise im Umgang mit dem Material Beton. „Auch der Kunststein Beton kann wie Naturstein behandelt werden“, meinte der Bauherr. Es ist eine geformte Rauheit, die der dispersen Umgebung gewachsen ist. (redaktionierter Text der Architekten)

ARCHITEKTUR

**GERNER GERNER PLUS.**

BAUHERRSCHAFT

**Kampichler GesmbH**

TRAGWERKSPLANUNG

**Franz S. Müller**

FERTIGSTELLUNG

**2015**

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum

**30. Dezember 2016**

© GERNER GERNER PLUS.

**KAMP - Firmengebäude**

## DATENBLATT

Architektur: GERNER GERNER PLUS. (Gerda Maria Gerner, Andreas Gerner, Matthias Raiger)  
Mitarbeit Architektur: Matthias Raiger (PL), Oliver Gerner, Urska Vrataric, Matthias Nemestothy  
Bauherrschaft: Kampichler GesmbH  
Tragwerksplanung: Franz S. Müller

Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 2009  
Ausführung: 2010 - 2015

Grundstücksfläche: 18.217 m<sup>2</sup>  
Nutzfläche: 9.557 m<sup>2</sup>  
Bebaute Fläche: 5.838 m<sup>2</sup>  
Umbauter Raum: 80.632 m<sup>3</sup>

## PUBLIKATIONEN

QUER, Ausgabe N°18 Winter 2015; Architektur Wettbewerbe 1/2016; Architektur Bauforum 01-02/2016  
In nextroom dokumentiert:  
Best of Austria, Architektur 2016\_17, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Park Books, Zürich 2018.

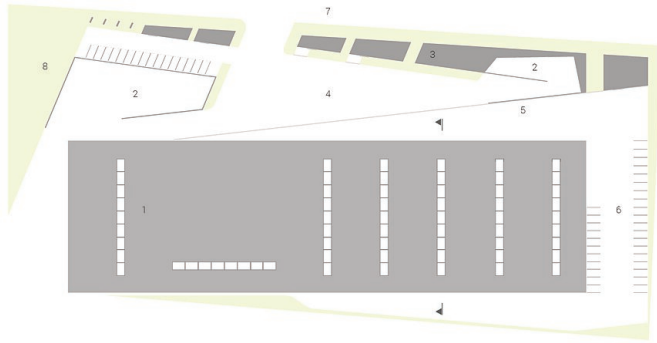
## AUSZEICHNUNGEN

2016 Kulturpreis Land NÖ, Anerkennung  
2016 Staatspreis für Gewerbe und Industrie, Nominierung  
2016 AIT-Award: 1. Preis in den Kategorien Produktion/ Industrie  
In nextroom dokumentiert:  
ZV-Bauherrenpreis 2016, Preisträger

## WEITERE TEXTE

KAMP Firmengebäude, newroom, Samstag, 5. November 2016, 00:00 Uhr  
Der Industriepark als kleines Universum, Wojciech Czaja, Der Standard, Freitag, 16. Dezember 2016

### KAMP - Firmengebäude



KAMP – FIRMENGEBÄUDE  
2015 Niederösterreich



- Lageplan
- 0m 25m 50m
- |                    |                     |
|--------------------|---------------------|
| 1 Produktionshalle | 5 Wand/Geländekarte |
| 2 Lagerplätze      | 6 Parkplatz         |
| 3 Lagerhallen      | 7 Bahnstraße        |
| 4 Anlieferungszone | 8 Grünbereich       |

1:1000 / A4

### Lageplan